



## Jahresbericht Präsident Nidwaldner Skiverband 2016/17

---

### Vorstand NSV

---

Vor gut einem Jahr durfte ich das Präsidium des Nidwaldner Skiverbandes übernehmen. Mit Genugtuung konnte ich feststellen, dass der Vorstand des NSV bestens organisiert ist. Die Ressortverantwortlichen erfüllen ihre Aufgaben jederzeit mit Engagement und viel Fachwissen. Ich denke hier besonders an die Leitung der nordischen und alpinen Kader, aber auch an weitere Bereiche wie Sponsoring, Finanzen, Zusammenarbeit mit der Begabtenförderung Ski Alpin Hergiswil und dem ZSSV.

### Öffentlichkeitsarbeit

---

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und der Wirkung gegen aussen wollten wir im kommenden Verbandsjahr etwas bewegen.

Das Logo mit den Gemeindewappen sagt wenig über den Verband aus. Neu wollen wir als Schnee- und Skisportorganisation im Logo augenfällig erkennbar sein. Die Diskussionen im Vorstand wie auch anlässlich der ersten Präsidentenkonferenz zeigten, dass der Begriff Nidwaldner Skiverband fest verwurzelt ist und auch bleiben soll. Auch wenn der Name Skiverband besonders mit den Bereichen Alpin und Nordisch verbunden ist, sollten weitere Wintersportarten wie Snowboard, Telemark, Skicross oder Skisprung unter diesem Label eine Heimat finden.

Die Homepage wurde während den Wintermonaten neu gestaltet. OK Lokal für Werbung und Event packte mit an. Zusammen mit den Stanser Werbern von OK Lokal erschufen wir einen wirkungsvollen Internetauftritt. Die Programmierung erfolgte durch SUSOFT.net. Logo und Homepage [nsv-ski.ch](http://nsv-ski.ch), neu frisch und markant daherkommend, werden an der Schneesporthnacht vorgestellt.

### Wettkämpfe

---

Für die Organisatoren von Wettkämpfen wie auch für den Trainingsbetrieb im NSV / RLZ und auf Vereinsebene war der Winter nicht wirklich winterlich. Trockenheit in der Zeit, als es schneien sollte, zuviel Regen in der Phase, als Rennen anstanden. Der NSV-Slalom, ein RA-Cup-Rennen, die JO-Kantonalmeisterschaften Alpin und die Damen-FIS-Rennen fielen so den Wetterkapriolen zum Opfer. Bei recht winterlichen Verhältnissen konnte der Nachtsprint Engelberg als ZSSV-Meisterschaften und die Unterwaldner Langlaufmeisterschaften auf dem Langis mit neuen Wettkampfmodi erfolgreich durchgeführt werden.

Wir danken allen Personen in den OK's und in der Förderung unserer Jugendlichen für den riesengrossen Einsatz auf den Pisten, in den Hinterzimmern bei der OK-Arbeit und besonders auch allen Trainerinnen und Trainern, sei es bei den Nordischen wie auch bei den Alpinen, für ihren vollen Einsatz. Und dies sei auch gesagt: Der nächst Winter kommt bestimmt.

Den Verantwortlichen der vom NSV genutzten Sportbahnen und Langlaufdestinationen danken wir für die Mitnutzung der Infrastruktur für Training und bei Wettkämpfen und wünschen ihnen für die kommende Wintersaison rechtzeitige und winterliche Pisten und Loipen.

## Finanzen

---

Die Förderung unserer jungen alpinen und nordischen Athletinnen und Athleten ist die prioritäre Aufgabe des NSV. Die Bereitstellung der fachlichen und personellen Ressourcen im Trainingsalltag stellt den Verband jährlich vor grosse finanzielle Herausforderungen. Die Hauptsäulen der Finanzbeschaffung sind die Verbandsbeiträge der angeschlossenen Skiclubs, die Unterstützung aus der kantonalen Sportförderung, der grosszügige Check von unserem Gönnerverein SKI 91, dem Ertrag aus dem Schneesport-Game, den Beiträgen von Jugend und Sport, den Kaderbeiträgen der Eltern und dem Sponsoring verschiedener Firmen.

An dieser Stelle danke ich allen für die finanzielle Unterstützung!



## Personelles

---

Unser Alpin-Trainerpaar Corinna Melmer und Heiko Hepperle werden ab Mai 2017 die Führung einer Alpenvereinshütte im Tannheimertal übernehmen. Ihre Berghüttensaison dauert bis Mitte Oktober.

Der Personalausschuss des Nidwaldner Skiverbandes und des Vereins Begabtenförderung Ski Alpin Hergiswil hat die veränderte personelle Situation für die kommende Saison 2017/18 diskutiert und entschieden.

Heiko Hepperle wird weiterhin die Gesamtverantwortung für das Alpin Kader NSV und für das RLZ Hergiswil behalten. Corinna wird Heiko während der Rennsaison ab November 2017 bis April 2018 in einem Teilpensum unterstützen. Ab Anfang Mai bis Ende November wird Michael Huber das Konditions- und Aufbaustraining übernehmen. Michael Huber ist den meisten Athletinnen und Athleten bereits als Hilfstrainer aus den Kaderzusammenzügen im Pitztal und im Kaunertal bekannt. Michael Huber ist in diesen sieben Monaten zu 100% beim NSV angestellt.

## **Hoch's und Tief's**

---

Das Wechselbad der Gefühle bei ausserordentlichen Leistung und bei Rückschlägen durch Unfälle und gesundheitlichen Problemen erlebten verschiedene Athletinnen und Athleten aus dem NSV am eigenen Leib. Stellvertretend für alle unsere Athleten erwähne ich hier unseren Spitzenbiathlonisten Ivan Joller. Wegen gesundheitlichen Problemen konnte Ivan besonders in diesem Winter seine Leistungen nicht wie gewollt abrufen. Ernüchternde Platzierungen im Weltcup waren das Ergebnis. Kurz nachdem er seinen Rücktritt vom Spitzensport offiziell bekannt gegeben hatte, vergoldete Ivan sich an den Schweizermeisterschaften im Goms mit dem Meisterschaftstitel im Massenstartrennen sein Karriereende. Es war in seiner 17-jährigen Karriere nicht der erste Titel, aber sicher der emotionalste, besonders auch für die vielen Nidwaldner Fans, die ins Goms gereist waren.

## **Schneesportnacht**

---

Die NSV-Schneesportfamilie schliesst das Verbandsjahr traditionell mit einem abwechslungsreichen und attraktiven Unterhaltungsprogramm anlässlich der Schneesportnacht ab. Dem OK-Team aus dem Skiclub Wolfenschiessen-Bannalp ein herzliches Dankeschön für die Organisation von Infrastruktur und Verpflegung. Unsere Gäste dürfen sich auf die vom Kreativteam Gaby, Roland und Alex gestaltete und moderierte Schneesportnacht freuen und bis tief in den Abend mit dem Vorstand NSV, den Sponsoren und Gönnern weiterfeiern.

Ich danke meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen für die angenehme und inspirierende Zusammenarbeit. Ich wünsche der Schneesportfamilie einen unfallfreien und sonnigen Sommer und zur rechten Zeit eine winterliche Wettkampfsaison 2017/18.

## **Präsident Nidwaldner Skiverband**

Büren, 20. April 2017

Andreas Bossi